

den Krieg nichts zu tun sei, um den Kampfwillen der Kriegsgegner zu lähmen. Die imperialistischen Kriegshetzer wissen ganz genau, daß sie einen Krieg nicht entfesseln können, ohne die Massen des werktätigen Volkes für diesen Krieg zu gewinnen. Das können sie jedoch nur erreichen, wenn sie die Massen über ihre wirklichen Interessen täuschen und für die Interessen der Kriegshetzer begeistern. Diese Absicht der Kriegsprovokateure gilt es zu durchkreuzen, indem wir die Volksmassen über ihre wirklichen Interessen aufklären, vor ihren Augen die schändlichen Absichten der Kriegshetzer entlarven und sie in die breite Front des Kampfes um den Frieden eingliedern.

Der Kampf um den Frieden ist somit an erster Stelle eine politisch-ideologische Aufgabe. Er erfordert unermüdliche Aufklärungsarbeit, Entlarvung der Kriegshetzer und ihrer Auftraggeber, Werbung für die Front des Friedens! Diese Aufklärungsarbeit muß zugleich auf ein konkretes Ziel gerichtet sein. Sie muß den Kampf der Massen dahin lenken, unmittelbar die Ursachen des Krieges zu beseitigen, die kapitalistischen Monopole und die Militaristen. In diesem Kampfe kann aber nur die Arbeiterklasse die Führung übernehmen, die der entschiedenste Gegner der kapitalistischen Monopole und der imperialistischen Kriegstreiber ist. Darum erfordert der Kampf für den Frieden die allseitige Festigung der Einheit der Arbeiterklasse, denn diese Einheit ist der Quell ihrer Kraft. In der Ostzone, wo die Einheit der Arbeiterklasse hergestellt wurde, muß die SED zu einer wirklich marxistisch-leninistischen Kampfpartei, zu einer Partei neuen Typus entwickelt werden. Das wird sie befähigen, die gerissensten Manöver der Kriegshetzer zu durchkreuzen und die Massen im Kampf um den Frieden zu führen. Im Westen und in Berlin gilt es, durch geduldige und beharrliche Aufklärungsarbeit die sozialdemokratischen Arbeitermassen von ihren reaktionären Führern zu lösen und sie für die Einheit auf der Grundlage des revolutionären Klassenkampfes zu gewinnen. Je fester wir die Einheit der Arbeiterklasse gestalten, um so mehr sichern wir ihr den entscheidenden Einfluß im Lager der demokratischen Kräfte. Zugleich gilt es auch, die breiten Massen der in den Gewerkschaften organisierten Arbeiter und Arbeiterinnen für den Kampf um den Frieden zu gewinnen und die gewaltige Macht der Gewerkschaftsorganisationen gegen die Kriegsbrandstifter ins Feld zu führen.